

## ANLEITUNG 527.089 Ketten weben

68

EINFÜHRUNG IN DIE TECHNIK

### Weben mit **Kettfadenüberschuss**

*Das Weben mit Kettfadenüberschuss ist die klassische und einfache Art des Webens mit Perlen. Zum Weben einen Perlenwebrahmen oder einen Bilderrahmen verwenden, auf dem die Kettfäden mit Malerklebeband oben und unten fixiert werden.*

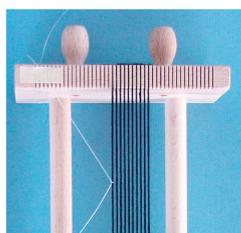
**1** Dünne Nylonfäden (ca. 0,2 mm Ø) oder für Abschlüsse mit einer Kordel Perl garn Nr. 5 als **Kettfäden** verwenden. Die Perlen immer zwischen zwei Kettfäden einordnen. Den Randfaden einfach oder zum Ausgleich von Unregelmäßigkeiten bei den Perlen jeweils doppelt einplanen. Bei einer Reihe mit sieben Perlen sind also entweder acht oder zehn Kettfäden zu spannen: Anzahl der Perlen plus eins oder drei.



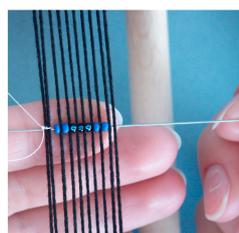
**2** Je nach Abschluss des Bandes variiert die Länge des Kettfadenüberschusses. Für ein Band mit Kordel oder Zopf als Abschluss werden etwa 15 cm benötigt, für andere Abschlüsse reichen 10 cm. Beim Webrahmen die entsprechende Fadenlänge jeweils aufwickeln, beim Aufkleben auf dem Rahmen den entsprechenden Überstand oben und unten einplanen.



WEBEN

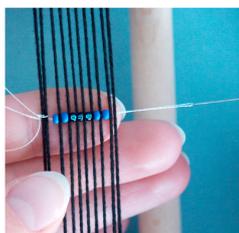


**3** Den **Schussfaden** (transparenter Nähfaden oder ein zu den Kettfäden passender Nylonfaden (0,2 mm Ø) zum Beispiel nach 15 cm am linken Rand anknoten und durch die sehr dünne Perlfädelnadel ziehen. Das Fadenende am besten mit Klebeband oben am Rahmen festkleben, damit er nicht beim Weben stört. Beim Fadenwechsel den neuen Faden ebenfalls am linken Kettfaden anknoten.

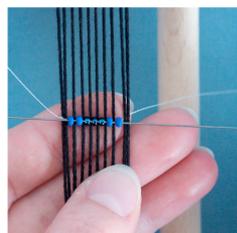


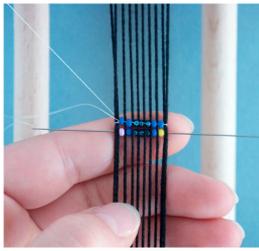
**4** Die Perlen der ersten Reihe mit der Nadel aufnehmen, von links nach rechts **unter** den Kettfäden einordnen und mit dem Zeigefinger der linken Hand zwischen den Kettfäden nach oben drücken.

**5** Dann die Nadel nach rechts herausziehen, während der Zeigefinger die Perlen weiterhin zwischen den Kettfäden nach oben drückt.

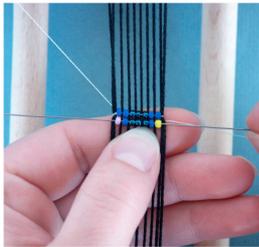


**6** Nun die Nadel von rechts nach links durch alle Perlen der Reihe schieben. Dabei muss die Nadel **über** den Kettfäden liegen, also zwischen den Perlen sichtbar sein. Wenn die Perlen gut nach oben gedrückt werden, gelingt dies mühelos und die Nadel kann nach links herausgezogen werden.



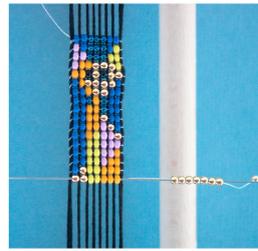


**7** Reihe für Reihe in gleicher Weise einweben und falls nötig dicht aufschieben.



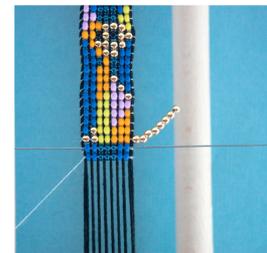
**TIPP** ..... *Den Schussfaden nicht zu fest und immer gleichmäßig anziehen, damit die Ränder schön gerade bleiben.*

**TIPP** ..... *Damit die Farben besonders intensiv leuchten, mit schwarzen Kettfäden weben. Die Farbwahl der Kettfäden beeinflusst die Farbwirkung der Perlen erheblich.*



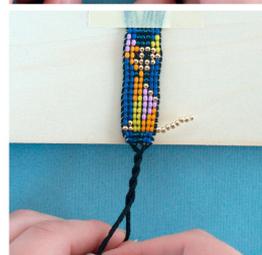
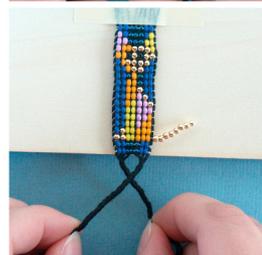
**8** Für **abstehende Perlenstränge** die Nadel durch die eingewebte Reihe nochmals unter den Kettfäden nach rechts ziehen, Perlen aufnehmen und den Faden durch alle Perlen mit Ausnahme der letzten sowie über den Kettfäden durch alle Perlen der Reihe zurückziehen.

**9** Um die **letzte Reihe** zu stabilisieren, den Faden zweimal durch die Reihe führen, dann den Schussfaden durch die Reihen gut vernähen.



**TIPP** ..... *Die Kettfäden können auch mit Perlen bestückt oder in einem Klemmverschluss befestigt werden.*

**10** Die überstehenden Kettfäden zum Beispiel zu einer **Kordel** drehen. Dazu am besten das Band mit Klebeband am Tisch fixieren. Die Fäden in zwei Gruppen teilen und getrennt nach rechts eindrehen und miteinander verdrehen. Dabei immer den rechten Strang über den linken legen. Die Kordel mit einem Knoten abschließen. Überstände abschneiden.



**11** Werden die Kettfäden jeweils zu einem **Zopf** geflochten, ebenfalls das Band mit Klebeband am Tisch fixieren. Jeweils drei Fäden am Rand und vier in der Mitte zusammenfassen. Den Zopf mit einem Knoten beenden. Fadenüberstände abschneiden.

